

Es gibt viel Trauriges in der Welt und viel Schönes. Manchmal scheint das Traurige mehr Gewalt zu haben, als man ertragen kann, dann stärkt sich indessen leise das Schöne und berührt wieder unsere Seele.

Hugo von Hofmannsthal

Mit grosser Dankbarkeit haben wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater und Schwiegervater genommen.

Rudolf Meier

1. November 1934 – 13. Mai 2019

Du hast dich mit dem Wohnmobil auf den Weg gemacht. Jetzt bist Du frei von all deinen Ängsten, welche dich durch die Alzheimererkrankung geplagt haben. Jetzt kannst du wieder reisen. Dein Glaube zu Gott wird dich dort hinleiten, wo wir dich später wiederfinden.

Wir danken dir für all deine Liebe und freuen uns auf ein Wiedersehen.

In stiller Trauer

Esther Meier-Schwarzenbach

Marlis Straub-Meier

Martin Straub

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Wer möchte, kann in Erinnerung an Ruedi die Sozialwerke Pfarrer Sieber bedenken. Sozialwerke Pfarrer Sieber, Hohlstrasse 192, 8004 Zürich, PC 80-40115-7 oder IBAN CH98 0900 0000 8004 0115 7 «Vermerk: Ruedi Meier»

Wir danken allen, die unserem lieben Ruedi in seinem Leben in Liebe begegnet sind. Insbesondere Frau Dr. Lambrinoudakis und Frau Dr. Zemlitz für die jahrelange Begleitung. Danken möchten wir aber auch dem Pflegepersonal der Stiftung Amalie Widmer, wo Ruedi in dem halben Jahr seines Aufenthaltes eine liebevolle, einfühlsame Betreuung erfahren durfte.

Traueradresse: Esther Meier-Schwarzenbach, Bachtelstrasse 56, 8810 Horgen